



Protokoll

Zur 5. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien am 19.05.2026, um 17:00 Uhr im Festsaal (AA0148), Karlsplatz 13 – Stiege 1, 1040 Wien.

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 4. ordentlichen Sitzung der Funktionsperiode 2025-2027
- TOP 4 Wahl der Referatsleitungen
- TOP 5 Entsendung Studierendenvertreter_innen
- TOP 6 Berichte der Vorsitzenden
- TOP 7 Berichte von Studierendenvertreter_innen
- TOP 8 Änderung der Satzung
- TOP 9 Funktionsgebühren
- TOP 10 Anträge mit wirtschaftlichem Bezug
- TOP 11 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
- TOP 12 Allfälliges



TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der HTU Wien, Albrecht-Kramreiter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:24 Uhr.

Weiters stellt Albrecht-Kramreiter die ordnungsgemäße Einladung sowie die Anwesenheit der Mandatar_innen fest. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt.

Mezgar hat seine Stimme an Mairinger übertragen. Mocanu hat deren Stimme an Erker übertragen. Barth hat seinen ständigen Ersatz geändert und Marco Jäger als neuen ständigen Ersatz nominiert.

Es sind 17 von 19 Mandatar_innen anwesend. Die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: Albrecht-Kramreiter

Die Universitätsvertretung der TU Wien möge die Genehmigung der Tagesordnung beschließen.

Pro: 17	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 4. ordentlichen Sitzung der Funktionsperiode 2025-2027

Tengg merkte an, dass im regulären Teil des Protokolls der 4. ordentlichen Sitzung auf Seite 27 beim Punkt „Fördertopf für Studienaufwände“ die Formulierung missverständlich sei. Der Text vermittle den Eindruck, als würde dieser Fördertopf bereits bestehen. Tatsächlich gehe es jedoch darum, dass dieser Beschluss im Sitzungsausschuss evaluiert und befristet wurde, um die Umsetzung zu prüfen.

Die Formulierung wird entsprechend angepasst. Der reguläre Teil des Protokolls wird nicht zur Abstimmung gebracht.

Der vertrauliche Teil des Protokolls der 4. ordentlichen Sitzung wird zur Abstimmung gebracht.

Antrag: Albrecht-Kramreiter

Die Universitätsvertretung möge den vertraulichen Teil des Protokolls der 4. ordentlichen Sitzung der Funktionsperiode 2025-27 in der vorliegenden Fassung genehmigen.

Pro: 17	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------



TOP 4 Wahl der Referatsleitungen

Übelhör ist anwesend und stellt sich vor.
Albrecht-Kramreiter erklärt den Wahldurchgang.
Die Wahlzettel werden ausgezählt.
Albrecht-Kramreiter liest die Ergebnisse vor:

Referat	Name	ja	nein	ungültig
Referat für Bildung und Politik	Elias Übelhör	17		
Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Fotografie	Lucca Golde	16		1

Übelhör nimmt die Wahl an.

TOP 5 Entsendung Studierendenvertreter_innen

Koyun erklärt, dass die Zugänge grün markiert sind, Wechsel von Hauptmitglied zu Ersatzmitglied oder von Ersatzmitglied zu Hauptmitglied gelb markiert sind. Dadurch soll ersichtlich sein, welche Änderungen vorgenommen wurden. Dies ist insbesondere für Stuko und Fakultätsrat relevant. Für alle anderen Kommissionen, in denen keine Farbe angegeben ist, handelt es sich um eine vollständige Neunominierung.

Antrag: Koyun

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien entsendet gemäß dem Beschluss der 5. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung am 19.05.2026 auf Grundlage des § 25 Abs. 4 Z 4 UG in Verbindung mit § 17 Z 8 HSG 2014 und § 32 Abs. 1 HSG 2014 folgende Studierende in die Kollegialorgane und Gremien der TU Wien für die jeweilige Funktionsperiode ab 19.05.2026:

Studienkommissionen

Technische Physik

HM1 Matthias Reichkenderl

HM2 Leandra Grünenfelder

HM3 Astrid Albrecht-Kramreiter

HM4 Johannes Prisslan

EM1 Olivia Götz



EM2 Arthur Tesar

EM3 Annika Appl

EM4 Stefanie Schmidt

Umweltingenieurwesen

HM1 Maya Scheiber

HM2 Tim Janisch

HM3 Lea Erath

HM4 Jasmin Brandt

EM1 Teresa Müller

EM2 Abd El Hamid Lashin

EM3 Marlene Fischer

EM4 Klara Fasching

EM5 Benedikt Uhlig

Elektrotechnik

HM1 Timo Herzog

HM2 Jonathan Hüpfel

HM3 Fiona Layes

HM4 Valentin Filipic

EM1 Victoria Liebl

EM2 Paul Tschirk

EM3 Lukas Zrout

EM4 Georg Leutgeweger

EM5 Claudia Fuchs

EM6 Tobias Eder

EM7 Katharina Kralicek

EM8 Katharina Reindl



Berufungskommissionen

§99(4) Stochastische Differentialgleichungen

HM1 Niklas Klenner

EM1 Julia Macho

§98 Stahl- und Verbundbau

HM1 Benjamin Simandl

HM2 Hannah Götz

EM1 Matthias Hoffellner

EM2 Cecilia Schweitzer

§98 Stochastic Methods in Economics

HM1 Sophie Kormesser

HM2 Maris Gütler

EM1 Maximilian Sulek

§98 Dynamics on Surfaces

HM1 Leandra Grünenfelder

HM2 Daniel Steinmaurer

EM1 Matthias Reichkender

EM2 Isabella Bauer

EM3 Dominik Zuschlag

Habilitationskommissionen

Habilitationskommission Margaret Stevenson

HM1 Benedikt Uhlig

HM2 Benjamin Simandl

EM1 Lea Erath

EM2 Mathias Jedlicka



Habilitationskommission Florian Reindl

HM1 Marieke Haas

HM2 Dominik Zuschlag

EM1 Clara Peham

Beiräte zu Laufbahnstellen

Laufbahnstelle Direkte suche nach Dunkler Materie

HM1 Dominik Zuschlag

HM2 Annika Appl

Laufbahnstelle Digital Fabrication of Structures and Systems

HM1 Laura Spiessberger

HM2 Matthias Hoffellner

Pro: 17	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------

TOP 6 Berichte der Vorsitzenden

Bericht Albrecht-Kramreiter:

- ⬡ **Hochschulvertretungsseminar in Krems 27. - 29.03. 2026**
Teilnahme am hochschulübergreifenden Hochschulvertretungsseminar mit Fokus auf rechtliche Themen (u. a. Arbeits-, Vertrags- und Verwaltungsrecht) sowie Weiterbildung für Hochschulvertretungen.
- ⬡ **Seminar: Vorsitz x Wirtschaftsreferat 10. - 12.04.2026**
Seminar zur Optimierung interner Workflows und zur Vorbereitung des Budgets für das nächste Jahr. Schwerpunkt auf Transparenz, Kostenstellenstruktur und Budgetaufbereitung.
- ⬡ **Arbeitsgruppe HSG**
Fortsetzung der Arbeitsgruppe zur Novellierung des Hochschüler_innenschaftsgesetzes (HSG) und zugehöriger Verordnungen. Ziel ist die Erarbeitung gemeinsamer Änderungsvorschläge für die Bundesvertretung.
- ⬡ **Podiumsdiskussion: Wie umgehen mit sexueller Belästigung im Hochschulkontext? am 22.04.2026**
Teilnahme an der von der TU Wien organisierten Veranstaltung zu Präventions- und Handlungsmöglichkeiten sowie rechtlichen Rahmenbedingungen im Hochschulbereich.



- **Konferenz zur Hochschulstrategie 2040 – ÖH BV am 22.04.2026**
Teilnahme an der Konferenz der ÖH-Bundesvertretung zur Hochschulstrategie 2040. Anliegen war die Einbringung der studentischen Perspektive in den Strategieprozess.
- **ÖH Helpline Evaluierung**
Evaluierung der Kooperation mit der ÖH Helpline gemeinsam mit dem Sozialreferat. Das Angebot wird stark genutzt; Gespräche über eine mögliche langfristige Fortführung laufen.
- **TU Austria Student Board**
Im Rahmen der TU Austria, dem Zusammenschluss der Technischen Universität Wien, der Technischen Universität Graz, der Montanuniversität Leoben sowie der assoziierten Partner Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), naturwissenschaftliche Fakultät der JKU und naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck, wird derzeit ein gemeinsames Studierendenboard aufgebaut. Nach einem ersten Treffen der Kernhochschulvertretungen sollen künftig auch die assoziierten Partner eingebunden werden. Ziel ist es, die Interessen der Studierenden innerhalb der Allianz stärker sichtbar zu machen und neben Forschungsthemen auch studierendenrelevante Anliegen sowie die Studierbarkeit stärker zu berücksichtigen.
- **AG §21a – Kick-Off**
Start der Arbeitsgruppe zur Evaluierung der Wiederholbarkeit von Teilleistungen. Schwerpunkt auf Datenerhebung und Identifikation bestehender Herausforderungen in der Umsetzung.
- **Rektorats-Workshop: 21.05.2026**
Geplanter Workshop mit Rektorat, Student Support und Zentrum für strategische Lehrentwicklung zu den Themen Vereinbarkeit von Studium, Transparenz studienbezogener Daten und Student Life Cycle.
- **Sondersitzung der Universitätenkonferenz (uniko): 18.05.2026**
Im Rahmen der Sondersitzung der Universitätenkonferenz (uniko) wurden die vom Bundesministerium angekündigten Einsparungen für die nächste Leistungsvereinbarungsperiode thematisiert. Laut Medienberichten wird von einem Einsparungsbedarf von rund einer Milliarde Euro ausgegangen. Als Reaktion darauf wurden eine Pressekonferenz sowie weitere gemeinsame Maßnahmen von uniko vorbereitet. Das Thema wurde intensiv mit dem Rektorat, Bundesvertretung und anderen Hochschulvertretungen diskutiert und stellte einen aktuellen Schwerpunkt der hochschulpolitischen Arbeit dar.

Fragen zum Bericht:

Im Rahmen der Nachfragen zum Bericht wurde die Auslastung und mögliche Weiterentwicklung der psychotherapeutischen und psychologischen Unterstützungsangebote an der TU Wien thematisiert. Dabei wurde nach den bestehenden Angeboten sowie deren Nutzung und Weiterleitung durch die ÖH Helpline gefragt.

Es wurde erläutert, dass mehrere Unterstützungsangebote bestehen, darunter die Psychologische Studierendenberatung, eine externe psychotherapeutische Sprechstunde, Angebote des Student Supports sowie moderierte Gruppen zu Neurodivergenz. Die ÖH Helpline vermittelt dabei vor allem an weiterführende bzw. langfristige Therapieplätze.



Zur aktuellen Auslastung wurde berichtet, dass die Angebote gut genutzt werden und auf Grund hoher Nachfrage sogar aufgestockt wurden.

Bericht Wurth:

Studium & Lehre / Studierbarkeit:

- ⬢ **TU Welcome Days (14.09.2026, 15.09.2026), Vernetzung mit IWEK**
Weiterentwicklung des Programms der TU Welcome Days mit Fokus auf allgemeine Studieninformationen und Unterstützungsangebote. Einbindung von Fachschaften und studentischer Perspektive.
- ⬢ **Update Arbeitsgruppe Akademische Integrität (KI bei Abschlussarbeiten, Verwendung unerlaubter Hilfsmittel)**
Fortsetzung der AG zu akademischer Integrität mit breiter Definition (von Plagiaten bis wissenschaftlichem Fehlverhalten). Diskussion möglicher Verschärfungen und Evaluierung bestehender Regelungen.
- ⬢ **Stand unserer Rechtsmittelverfahren (Verweigerte Zulassung zum Rigorosum)**
Beschwerde gegen die verweigte Zulassung zum Rigorosum wurde vom Bundesverwaltungsgericht aus formalen Gründen abgewiesen (keine inhaltliche Entscheidung). Eine außerordentliche Revision wird derzeit geprüft.
- ⬢ **Student Support (Fotoshooting für Website)**
Geplantes Fotoshooting mit echten TU-Studierenden zur Aktualisierung der Website; Ziel ist eine authentischere Darstellung des Studierendenlebens.
- ⬢ **Diskussionsrunde Outreach (Nachbesprechung BeSt-Messe in Wien, EVA)**
Nachbesprechung der BeSt-Messe sowie Vorstellung des neuen Outreach-Projekts **EVA** (Erkennen – Verstehen – Anwenden) für Schüler_innen im Alter von 12–14 Jahren zur frühen Studienorientierung und ersten Einblicken in Wissenschaft und Studium.
- ⬢ **ZeSL JF (Code of Conduct/FAME, Update Projekt 150+, KI-Strategie der TU Wien, QZB, QUEST)**
Diskussion eines möglichen Code of Conduct im Rahmen des FAME-Projekts. Das Projekt 150+ läuft weiterhin gut; etwa die Hälfte der Bachelorstudien ist bereits abgebildet. Eine Ausweitung auf alle Bachelorstudien ist in den nächsten ein bis zwei Jahren geplant. Eine Umsetzung für Masterstudien wird derzeit als deutlich komplexer eingeschätzt und ist eher langfristig vorgesehen, da dort weniger Pflichtstrukturen und stärker individuelle Studienverläufe (z. B. Diplomarbeiten) relevant sind. Finale TU-KI-Strategie zu digitalen Tools in der Lehre liegt vor und geht zur Rückmeldung an die Fakultäten. Fokus auf Bewertung und Regulierung von Tools und Anwendungen (teils mit Einschränkungen oder Auflagen). Die Einführung der qualitativen Zulassungsbedingungen (QZB) wird politisch unterstützt, jedoch kritisch hinsichtlich möglicher Ausschlüsse gesehen. Das Studienfindungstool QUEST soll nach der Testphase in Online-Self-Assessments integriert werden.
- ⬢ **Senats-Sitzung 11.05.2026 (Digitale Souveränität, EULIST, Fakultätsumbenennung)**
Themen waren digitale Souveränität, EULIST-Beteiligung sowie Fakultätsumbenennung (Beschluss zur Änderung der Bezeichnung Maschinenwesen und Betriebswissenschaften → Maschinenbau und Wirtschaftswesen).



- **Konferenz zum Relaunch der Nationalen Strategie zu Sozialen Dimension in der Hochschulbildung – „Bildungskette“ (29.04.2026)**
Diskussion zur sozialen Durchmischung im Bildungssystem; bestätigt wurde weiterhin starke soziale Reproduktion im österreichischen Hochschulsystem.
- **Konferenzen zur Hochschulstrategie 2040 (ÖH: 22.04.2026, AK: 18.05.2026), IAREf bei Event der Universitätsallianzen**
Teilnahme an Strategieprozessen zur zukünftigen Hochschulentwicklung mit Fokus auf soziale Gerechtigkeit und Studierendenperspektive.
- **Best Teaching Awards, Pro Didactica (15.05.2026)**
Bewerbung und Stärkung von Lehrpreis-Initiativen zur Aufwertung der Lehre; Nominierungsphase der Best Teaching Awards läuft.
- **Sitzung der Studiendekan_innen (Anerkennungen über PRANK, Diplomarbeiten, Zulassungsprüfungen von einzelnen Universitäten)**
Diskussion zu Anerkennungen (PRANK-System), Diplomarbeiten sowie Zulassungsprüfungen einzelner Universitäten und Studienorganisation.
- **StAB JF (§21a/Kreuzerltests, ÖH-ECTS für Doktoratsstudierende)**
Austausch zu Prüfungsformaten (Kreuzerltests), §21a-Regelungen und Betreuung von Doktoratsstudierenden im Zuge laufender Reformen.
- **Stellungnahmen (KLRV, PÜV):**
Beteiligung an Stellungnahmen zu studienrechtlichen bzw. organisatorischen Regelungen.

fuTure fit Strategieprozess (Update):

- **fuTure fit Projekt: TU SustainAbility**
Laufendes Projekt zur Nachhaltigkeit in der Lehre; positive Rückmeldungen und Prüfung langfristiger Finanzierung.
- **fuTure fit Projekt: Studienstartförderung**
Anmeldephase läuft derzeit an, jedoch noch geringe Nachfrage aufgrund laufender Matura-Zeiten.
- **fuTure fit Projekt: TUna (KI-Assistent)**
Beginn der Stakeholder-Einbindung und Interviews zur inhaltlichen Ausgestaltung eines TU-KI-Assistenten.
- **fuTure fit Projekt: dataTUDiscovery**
Kick-off erfolgt; Sammlung möglicher Use-Cases für KI-gestützte Datenanalyse auf TU-internen Daten.

Internationales:

- **Kooperationsverträge HTU-BEST und HTU-ESN**
Überarbeitung und Finalisierung von Kooperationsverträgen; laufende Abstimmung zur weiteren Umsetzung.
- **EULiST Student Board Neufindung**
Neubesetzung von Vertreter_innen aufgrund Rücktritte; Sicherstellung der studentischen Vertretung in der Allianz.
- **Erasmus + Konferenz in Rom (16.-17.04.2026)**
Austausch zur Weiterentwicklung von Erasmus+, insbesondere nachhaltigere Gestaltung (Green Travel, Blended Mobility).



⬡ **Vernetzung mit USS UKIM (HV der Uni Skopje)**

Austausch mit Studierendenvertretung der Universität Skopje; gegenseitige Vorstellung der Strukturen und Einladung zu weiteren Kooperationen.

Doktoratsstudium & Forschung:

⬡ **Open Science Day der TU Wien (13.05.2026)**

Fokus auf Open Access und Forschungsarchivierung; Vorstellung von TU-Verlag und Repositorium.

⬡ **Doktoratskolloquium Fakultät Architektur (06.-07.05.2026)**

Vorstellung eines strukturierten Feedback-Formats für Doktorand_innen zur besseren Betreuung und Fortschrittskontrolle.

Sonstige Agenden:

⬡ **TU.Day Messe des Career Centers (07.05.2026)**

Diskussion zur kritischen Begleitung der Karrieremesse, insbesondere Transparenz über teilnehmende Unternehmen und kritische Kontextualisierung.

⬡ **Vernetzung mit den Betriebsrat Allgemeines Personal (Mensa, Incentives für Ehrenamt)**

Austausch zu Mensa-Verbesserungen und Arbeitsbedingungen; gemeinsame Interessen zwischen Beschäftigten- und Studierendenvertretung.

⬡ **Universitätsratssitzung (Mentale Gesundheit von Studierenden, Spin-Offs)**

Schwerpunkt auf mentaler Gesundheit von Studierenden und Diskussion über Spin-offs/Gründungsaktivitäten an der TU Wien.

Fragen zum Bericht:

Im Rahmen der Diskussion wurde der geplante Code of Conduct im Projekt „Frame“ behandelt. Dieser wird derzeit im Rahmen des Projekts erarbeitet und anschließend an die HTU übermittelt, die die Möglichkeit erhält, Input dazu einzubringen. Zusätzlich wurde angeregt, die HTU zu Sozialmeetings von „Frame“ einzuladen, was auch zugesagt wurde, um eine direkte Mitwirkung zu ermöglichen.

Der Code of Conduct ist aktuell noch in Ausarbeitung und befindet sich in der Evaluierungsphase, insbesondere hinsichtlich der Frage, ob und in welcher Form er als verbindliches Regelwerk oder als sogenanntes „Soft Law“ umgesetzt wird. Eine verpflichtende Umsetzung ist derzeit nicht vorgesehen. Die HTU ist in den Prozess eingebunden und soll über weitere Entwicklungen laufend informiert werden.

Abgegrenzt wurde zudem ein möglicher Ausschlussgrund in der Satzung bei gefährdendem Verhalten, der unabhängig vom Code of Conduct besteht.

Bericht Koyun:

⬡ **HTU Autos**

Die beiden HTU-Fahrzeuge (Combo-e und Vivaro) sind derzeit nur eingeschränkt verfügbar. Der E-Combo ist aufgrund einer auslaufenden Versicherung aktuell nicht im Verleihbetrieb, eine Verlängerung wird vorbereitet. Der Vivaro ist wegen technischer Probleme außer Betrieb; es wird geprüft, ob eine weitere Instandhaltung wirtschaftlich sinnvoll ist.

⬡ **Arsenal**



Das Projekt befindet sich weiterhin in Abstimmung und liegt derzeit beim Bundesministerium für Finanzen zur Planungsfreigabe. Der weitere Zeitplan (Fertigstellung ca. 2033, Freihaus 2035–2039) bleibt vorläufig bestehen.

⬡ **Mensa**

Update zur Mensa-Strategie: Geplante Investitionen in Renovierungen sowie ein einheitliches Rabattsystem für Studierende (ca. 55 % auf Speisen bis etwa 10–12 €). Zusätzlich wird ein Nachhaltigkeitsteller eingeführt und bestehende Abläufe (Cook & Chill) weiter optimiert.

⬡ **HTU Begriffe Übersetzungsglossar**

Das bestehende Glossar wurde erweitert und auf der Website veröffentlicht. Es enthält zentrale Begriffe der HTU sowie internationale Bezeichnungen zur besseren Verständlichkeit und Kommunikation.

⬡ **FakV Mandatsverteilung**

Korrektur und Veröffentlichung der Mandatsverteilung der Fakultätsvertretungen nach Feststellung einer fehlerhaften Parität. Die Studienvertretungen werden aufgefordert, bis Ende des Semesters korrekt nachzubetzen, um eine richtige Zusammensetzung sicherzustellen.

Bericht Kleinlehner:

⬡ **Nachhaltigkeit**

⬡ **Fairteiler Kühlschrank**

Evaluierung eines Foodsharing-Kühlschranks an der TU Wien, in dem überschüssige Lebensmittel gesammelt und Studierenden kostenlos bzw. niederschwellig zur Verfügung gestellt werden sollen. Ziel ist die Reduktion von Food Waste und soziale Unterstützung.

⬡ **Nachhaltigkeitswoche**

Laufende Nachhaltigkeitswoche mit Plakataktionen, Informationsveranstaltungen, Filmvorführung sowie vegan/vegetarischem Mensabetrieb. Ziel ist Sensibilisierung und stärkere Verankerung von Nachhaltigkeit im Uni-Alltag.

⬡ **Code of Conduct für Studierende**

Diskussion eines möglichen Verhaltenskodex im Rahmen eines TU-Projekts. Die Ausarbeitung erfolgt derzeit projektbezogen, die HTU wird zur Stellungnahme und Mitwirkung eingebunden.

⬡ **Angepasste Prüfungsmodalitäten**

Laufende Abstimmung zu Regelungen bei Nachteilsausgleichen und Sonderregelungen bei Prüfungen. Ziel ist ein transparenter und datenschutzkonformer Prozess sowie frühzeitige Bearbeitung von Anträgen.

⬡ **HPV Impfkation**

Geplante erneute Impfkation an der TU Wien in Kooperation mit der Stadt Wien und der BV mit erhöhter Kapazität. Ziel ist ein niederschwelliger, kostenfreier Zugang zur HPV-Impfung für Studierende.

⬡ **Cafe Hof 2**



Projektentwicklung eines neuen Café-/Begegnungsraums am TU-Campus. Fokus auf studentische Aufenthaltsqualität, Austausch sowie ergänzende Nutzung als Innovations- und Veranstaltungsraum.

⬡ **Projektförderung**

Vergabe von Fördermitteln für studentische Projekte (u. a. Veranstaltungen, Kultur- und Nachhaltigkeitsprojekte). Mehrere Initiativen wurden eingereicht und unterstützt.

⬡ **Regenbogenparade**

Evaluierung einer möglichen Beteiligung der HTU an der Regenbogenparade. Umsetzung wurde aus organisatorischen und finanziellen Gründen verschoben und wird für das nächste Jahr erneut geprüft.

⬡ **Mentoring**

Start eines kleinen Pilot-Mentoringprogramms für Studierende im Studienabschluss. Erste Rückmeldungen sind positiv; mögliche Ausweitung wird geprüft.

⬡ **Gender Equality Office**

Austausch zu gemeinsamen Veranstaltungen und Kooperationen im Herbst. Weitere Planung und Projekte sind in Vorbereitung.

Diskussion zu mehreren Berichten:

Es wurde zunächst nach dem Stand der SOLA-Spezialauswertung gefragt, wobei berichtet wurde, dass diese weiterhin aussteht, da noch auf aktuelle Erhebungsdaten gewartet wird und derzeit keine Auswertungstätigkeit möglich ist. Ein neuer Tabellenband liegt bereits vor, erlaubt jedoch nur eingeschränkte Analysen.

Anschließend wurde die Benennung eines Hörsaals nach einem ehemaligen Rektor diskutiert. Dabei wurde die Wahl des konkreten Hörsaals im Freihaus erläutert, unter anderem aufgrund seiner früheren Lehrtätigkeit dort. Gleichzeitig wurde kritisch angemerkt, dass bestehende bzw. inoffizielle Benennungen (z. B. „Lise-Meitner-Hörsaal“) dadurch überlagert werden und generell nur wenige Hörsäle nach Frauen benannt sind. Die Thematik wurde als noch in weiterer Evaluierung befindlich beschrieben, insbesondere im Hinblick auf künftige Umgestaltungen im Freihaus.

Im Zusammenhang mit einem Extremismus-Posting wurde dessen inhaltliche Ausrichtung diskutiert. Dabei wurde einerseits die gewählte Darstellung über Zahlen als sachliche Herangehensweise verteidigt, andererseits aber angemerkt, dass dadurch unterschiedliche Formen von Extremismus teilweise ungleich sichtbar werden und die Interpretation der Daten beeinflusst werden kann. Zusätzlich wurde der Umgang mit der Benennung konkreter Gruppen kritisch reflektiert und auf die Empfehlung externer Fachstellen verwiesen, solche Zuschreibungen vorsichtig zu handhaben.

Die Studienabteilung trägt im TISS weiterhin nur jene ECTS ein, die für den Studienabschluss relevant sind (bzw. bis zum Umfang der freien Wahlfächer, meist bis ca. 18 ECTS). Mehr ECTS werden grundsätzlich nicht eingetragen, da sie für den Abschluss nicht nötig sind.

Für zusätzliche Nachweise (z. B. Beihilfen, Visa, Finanzamt) gibt es nun ein neues Verfahren über ein Online-Formular bzw. Bestätigungen durch die zuständigen Stellen. Studierende bzw. Funktionär_innen können solche zusätzlichen Bestätigungen bei Bedarf separat anfordern.

Die Studienabteilung stellt klar, dass alles darüber hinaus nur auf ausdrückliche Anfrage bestätigt wird und nicht automatisch im TISS erfasst wird.



Um 19:00 Uhr kündigte Albrecht-Kramreiter eine 15-minütige Pause bis 19:15 Uhr an.
Um 19:06 Uhr verließ Barth während der Pause die Sitzung. Es sind 16 von 19 Mandatar_innen anwesend.
Die Pause wurde um 5 Minuten bis 19:20 Uhr verlängert.
Um 19:20 Uhr wurde die Sitzung fortgesetzt.

TOP 7 Berichte von Studierendenvertreter_innen

a. Bericht zur Universitätsfinanzierung und geplanten Demonstration

Bericht Schneider (Rektor der TU Wien)

Antrag: ALBRECHT-KRAMREITER

Die Universitätsvertretung möge dem Rektor der TU Wien, Herrn Jens Schneider, das Rederecht erteilen.

Pro: 16	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------

Rektor Schneider berichtet über die von der Bundesregierung angekündigten Kürzungen im Universitätsbudget für die kommende Leistungsvereinbarungsperiode. Laut den bisherigen Informationen sollen den österreichischen Universitäten statt der benötigten rund 18 Milliarden Euro lediglich 15,5 Milliarden Euro zur Verfügung stehen, was einer erheblichen Realkürzung entsprechen würde. Schneider betont die möglichen Folgen für Forschung, Lehre, Personal und die Umsetzung geplanter Entwicklungsprojekte an den Universitäten.

Zur öffentlichen Sichtbarmachung der Auswirkungen dieser Budgetpolitik kündigt er eine Pressekonferenz der Universitäten sowie eine österreichweite Demonstration für die folgende Woche an. Er ruft Studierende und Universitätsangehörige dazu auf, sich an den Protesten zu beteiligen und gemeinsam für eine ausreichende Finanzierung des Hochschulbereichs einzutreten.

In der anschließenden Diskussion erläutert Schneider, dass die Kürzungsvorgaben nach seinem Eindruck maßgeblich vom Finanzministerium ausgehen. Er zeigt sich enttäuscht über die angekündigten Einsparungen und betont die Bedeutung von Investitionen in Wissenschaft, Forschung und Bildung für die Zukunft Österreichs. Abschließend ersucht er um eine enge Abstimmung zwischen Universitätsleitung und Studierendenvertretung hinsichtlich der weiteren Entwicklungen.

b. Bericht Satzungsausschuss

Bericht Tengg (Stv. Vorsitzende Satzungsausschuss)

Seit der letzten Universitätsvertretungssitzung fanden zwei Sitzungen des Satzungsausschusses statt. Dabei wurden insbesondere Änderungen der Satzung behandelt, die in einem späteren Tagesordnungspunkt vorgestellt werden. Darüber hinaus wurden weitere mögliche Anpassungen der Satzung diskutiert. Die geplante Evaluierung bisheriger Beschlüsse konnte



aufgrund von Zeitmangel nicht fortgesetzt werden und soll bei zukünftigen Sitzungen weitergeführt werden.

Zudem wurde fraktionsübergreifend über einen gemeinsamen Antrag zur Wahlwerbungsstrategie der HTU bei ÖH-Wahlen beraten. Ziel ist es, bestehende Einzelanträge durch eine gemeinsame Position des Satzungsausschusses zu ersetzen. Ein entsprechender Antrag befindet sich derzeit in Ausarbeitung.

Die nächste Sitzung des Satzungsausschusses findet am 23. Mai statt. Die Einladung wurde bereits an alle nominierten Mitglieder versendet.

c. Bericht Finanzausschuss

Bericht Fraczek (Stv. Vorsitzender Finanzausschuss)

Der Finanzausschuss tagte zuletzt am 28. April 2026. Schwerpunkte der Sitzung waren die Vorbereitungen für den Jahresvoranschlag 2026/27, zu dem Feedback an das Wirtschaftsreferat erarbeitet wurde. Zudem wurde über geplante Kooperationsverträge zwischen der HTU und der TU Wien berichtet.

Darüber hinaus empfahl der Finanzausschuss die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss zum 30. Juni 2026 und befasste sich mit dem Jahresabschluss, der in späteren Tagesordnungspunkten behandelt wird. Abschließend wurde auf die kommenden öffentlichen Sitzungen des Finanzausschusses hingewiesen. Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Finanzausschusses finden am 22. Mai um 11:00 Uhr sowie am 10. Juni um 11:00 Uhr statt.

d. Bericht Referat für kritische Gesellschaftspolitik

Bericht Fraczek (Referent)

Seit der Wahl der Referatsleitung wurde am organisatorischen Aufbau des Referats gearbeitet. Dazu zählen die Einrichtung interner Strukturen, die Erstellung einer Unterseite auf der HTU-Website sowie die Einrichtung eines Social-Media-Auftritts. Zudem wurde der interne Wissensaustausch innerhalb des Referats vorangetrieben.

Inhaltlich arbeitete das Referat an einem Vorstellungskonzept für offene Treffen und bewarb den Digital Independence Day. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Auseinandersetzung mit der TUDay des Career Centers. Hierzu wurde eine umfassende Hintergrundrecherche erstellt, deren Veröffentlichung jedoch nicht freigegeben wurde. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in die Vorbereitung zukünftiger Messen einfließen.

Aktuell wird eine weitere Veranstaltung mit dem Career Center vorbereitet. Darüber hinaus laufen bereits die Planungen für die Kritischen Einführungstage im Herbst sowie für eine Gedenkveranstaltung für während des Nationalsozialismus vertriebene Angehörige der TU Wien, die entsprechend eines Beschlusses der Universitätsvertretung stattfinden soll.

TOP 8 Änderung der Satzung

Wurth erläutert die vorgeschlagenen Änderungen der Satzung, die zuvor im Satzungsausschuss behandelt wurden. Neben redaktionellen Anpassungen, Korrekturen von Nummerierungsfehlern und der Vereinheitlichung des Begriffs „Studium“ wurden die Regelungen zur Zuordnung von Studien zu Studienvertretungen überarbeitet. Dabei wurde



insbesondere ein Auffangmechanismus geschaffen, der sicherstellt, dass jedes Studium einer Studienvertretung zugeordnet werden kann.

Weiters wurden die Bestimmungen zur Vertraulichkeit von Sitzungen erweitert, um insbesondere datenschutzrechtliche Anforderungen besser berücksichtigen zu können. Zudem wurde festgelegt, dass bei vertraulichen Tagesordnungspunkten weitere Personen durch Mehrheitsbeschluss anwesend sein können.

Eine weitere Änderung betrifft die Protokollierung von Namen. Künftig sollen grundsätzlich nur Nachnamen verwendet werden; sofern dies zur eindeutigen Identifikation nicht ausreicht, wird zusätzlich die Matrikelnummer angeführt.

Darüber hinaus wurde eine Regelung eingeführt, wonach Hauptanträge nach Möglichkeit spätestens 48 Stunden vor der Sitzung eingebracht werden sollen. Erfolgt die Einbringung später, ist dies zu begründen.

Antrag: Wurth

Die Universitätsvertretung möge die vorgeschlagene Änderung der Satzung beschließen.

Pro: 16	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------

TOP 9 Funktionsgebühren

Wurth hat die Anpassung der Funktionsgebühren vorgestellt.

Pristauz-Telsnigg hat die Sitzung um 19:41 Uhr verlassen. Es sind 15 von 19 Mandatar_innen anwesend.



Antrag: Wurth

Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien mögen beschließen:

Mit 01.07.2026 tritt die Auszahlung der Funktionsgebühren gemäß § 31 Abs. 1 HSG 2014 BGBl. 1 Nr. 45/2014 in veränderter Höhe gemäß § 31 Abs. 1a HSG 2014 BGBl. 1 Nr. 45/2014 wie folgt in Kraft:

Für den_die Vorsitzende, die stellvertretenden Vorsitzenden sowie den_die Wirtschaftsreferent_in wird eine Funktionsgebühr von bis zu 550€ pro Monat ausgezahlt. Dies wird insbesondere anhand der Erfüllung eines der Kriterien gemäß § 18 Abs. 1 Z 1-2 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026) erlassen. Für den_die stellvertretende_n Wirtschaftsreferent_in wird eine Funktionsgebühr von bis zu 385€ pro Monat ausgezahlt. Dies wird insbesondere anhand der Erfüllung des Kriteriums gemäß § 18 Abs. 1 Z 2 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026) erlassen.

Für alle anderen Referent_innen wird eine Funktionsgebühr von bis zu 310€ pro Monat ausgezahlt. Dies wird insbesondere anhand der Erfüllung des Kriteriums gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026) erlassen.

Für Sachbearbeiter_innen wird eine Funktionsgebühr von bis zu

220€ pro Monat anhand der Erfüllung eines der Kriterien gemäß § 18 Abs. 1 Z 4-5 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026)

195€ pro Monat anhand der Erfüllung eines der Kriterien gemäß § 18 Abs. 1 Z 6-9 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026)

ausgezahlt.

Für Mandatar_innen der Studienvertretungen wird eine Funktionsgebühr von bis zu 75€ pro Monat anhand der Erfüllung des Kriteriums gemäß § 18 Abs. 1 Z 10 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026) ausgezahlt.

Pro: 15	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------

TOP 10 Anträge mit wirtschaftlichem Bezug

Pristauz-Telsnigg ist um 19:46 Uhr zurückgekommen. Es sind 16 von 19 Mandatar_innen anwesend.



a. Jahresabschluss

Erath stellt den Jahresabschluss zum 30. Juni 2025 vor. Sie berichtet, dass im Wirtschaftsjahr 2024/25 ein Gebarungsüberschuss von rund 22.000 Euro erzielt wurde. Dieser ist insbesondere auf Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren zurückzuführen, da entsprechende Veranlagungen rechtlich nicht mehr zulässig sind und die HTU ihre Rücklagen künftig vor allem über Festgeldkonten und Bundesschätze verwaltet.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen zur Darstellung einzelner Budgetposten gestellt. Dabei wird insbesondere die Verbuchung von Einnahmen und Ausgaben des Druck- und Kopiersystems erläutert. Zudem wird die Zuordnung von Ausgaben der Fakultätsvertretungen und Studienvertretungen sowie die Darstellung von Werkverträgen und Honoraren thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion ist die Auslastung der verschiedenen Förderfonds der HTU. Dabei wird festgestellt, dass mehrere Fördertöpfe, insbesondere die Studienerfolgshilfe, der Sportförderfonds und der Namensänderungsfonds, nicht vollständig ausgeschöpft wurden. Die Wirtschaftsreferentinnen verweisen auf laufende Überlegungen zur besseren Bewerbung der Fördermöglichkeiten sowie auf geplante Anpassungen bei der Budgetierung und Ausgestaltung einzelner Förderangebote. Darüber hinaus wird über die laufenden Verhandlungen mit der TU Wien zur Finanzierung der Studienerfolgshilfe berichtet.

Erker hat die Sitzung um 20:02 Uhr verlassen. Es sind 15 von 19 Mandatar_innen anwesend. Albrecht-Kramreiter bringt den Antrag zur Abstimmung.

Antrag: Erath

Die Universitätsvertretung möge den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2024/25 zum 30.06.2025 genehmigen.

Pro: 15	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------

b. Versicherung Opel Combo-e

Erker ist um 20:04 Uhr zurückgekommen. Es sind 16 von 19 Mandatar_innen anwesend.

Eichler erklärt, die bisherige Versicherung des Combo-Fahrzeugs wurde seitens der Versicherung mit Ende des letzten Monats gekündigt. Grund dafür waren mehrere Schadensfälle im Zusammenhang mit der Nutzung durch Studierende.

Es wurde eine neue Versicherung abgeschlossen, die um ca. 60 € monatlich teurer ist. Die Haftpflicht wurde bereits nahtlos übertragen, für die Vollkasko ist noch ein Gutachten sowie ein unbefristeter Vertragsabschluss erforderlich. Das Fahrzeug wird bis dahin nicht verliehen.

Albrecht-Kramreiter bringt den Antrag zur Abstimmung.



Antrag: Eichler

Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen, den vorliegenden Haftpflicht- & Vollkasko-Versicherungsvertrag für das Fahrzeug Opel Combo e-Life XL Ultimate bei der Wiener Städtischen Versicherung zu genehmigen.

Pro: 16	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------

a. Bestellung Wirtschaftsprüfung

Antrag: Albrecht-Kramreiter

Die Universitätsvertretung der HTU Wien beschließt die Bestellung des Wirtschaftsprüfers „extra Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH (FN 288 998y)“ für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.06.2026 zu einem Preis von 6.852 € (inkl. Ust.).

Pro: 16	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------

TOP 11 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

a. Hoch die internationale Solidarität!

Der Antrag wurde in der letzten Sitzung vertagt.

Pristauz-Telsnigg stellt den Antrag vor, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich mit dem Umgang der HTU Wien mit globalen Krisen sowie der Unterstützung betroffener Studierender beschäftigt. Ziel ist es, bestehende Unterstützungsangebote zu evaluieren, zusätzliche Maßnahmen (z. B. Events, Solidaritätsarbeit, Fördermöglichkeiten) zu diskutieren und referatsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern.

Im Zuge der Diskussion wird angemerkt, dass bereits umfassende Unterstützungsstrukturen bestehen und eine zusätzliche Arbeitsgruppe in der vorgeschlagenen Form als nicht notwendig erachtet wird, da Krisen unterschiedliche Anforderungen haben und bestehende soziale Unterstützungsangebote bereits viele Bedarfe abdecken.

Albrecht-Kramreiter bringt den Antrag zur Abstimmung.



Antrag: Pristauz-Telsnigg

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

Die HTU Wien richtet eine Arbeitsgruppe (unter Beteiligung aller interessierten Personen aus UV, Referaten, Senat und Fachschaften) ein, um zu diskutieren, wie sie mit globalen Krisen umgehen kann und wie betroffene Studierende und Studieninteressierte bestmöglich unterstützt werden können.

Pro: 5

Contra: 11

Enthaltungen: 0

Abgelehnt

b. Datensouveränität an der TU Wien

Tengg stellt den Antrag vor. Es wird ein überarbeiteter, gemeinsam eingebrachter Antrag der wahlwerbenden Gruppen Fachschaftsliste und tu*basis zur Einrichtung einer temporären Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Aktionsplans zur Förderung digitaler Souveränität vorgestellt.

Ziel ist es, Bewusstsein für Datensouveränität, Abhängigkeiten von Big-Tech-Anbietern sowie Open-Source-Alternativen zu stärken und entsprechende Maßnahmen sowohl in der Studierendenvertretung als auch in Lehre und Organisation zu verankern. Der Aktionsplan soll u. a. Öffentlichkeitsarbeit, Workshops, Kooperationen sowie mögliche Maßnahmen zur Integration in die Lehre umfassen und der UV nach Ausarbeitung erneut vorgelegt werden.

Der Antrag wird begrüßt, insbesondere die gemeinsame Erarbeitung wird hervorgehoben.

Der Antrag ist befristet bis Ende der Periode.

Albrecht-Kramreiter bringt den Antrag zur Abstimmung.

Antrag: Tengg

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

Die HTU Wien erarbeitet unter Beteiligung aller interessierten Personen aus UV, Referaten, Studierenden im Senat und Fachschaften einen Aktionsplan aus, mit dem das Bewusstsein für digitale Souveränität unter Studierenden und Lehrenden gesteigert werden kann. Der Aktionsplan kann etwa Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Workshops, aber auch Maßnahmen zur Einbindung des Themenkomplexes in die Lehre umfassen. Dieser wird nach Fertigstellung der Universitätsvertretung erneut vorgelegt, um ihn ab Wintersemester umzusetzen.

Pro: 16

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Einstimmig angenommen

c. Ein Lastenrad für den Getreidemarkt

Eichler stellt den Antrag vor: Die HTU Wien betreibt am Karlsplatz einen kostenlosen Lastenrad-Verleih mit zwei Rädern. Für den Campus Getreidemarkt ist der Zugang bisher erschwert, daher soll dort ein drittes Lastenrad dauerhaft stationiert werden. Die Anschaffungskosten betragen ca. 10.100 € (Rad und Verleihbox), zusätzlich fallen rund 920 € jährliche Betriebskosten an. Eine

Finanzierung durch die Universität wurde abgelehnt, Betrieb und Wartung sind organisatorisch gesichert.

Albrecht-Kramreiter bringt den Antrag zur Abstimmung.

Antrag: Eichler

Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen: Das Referat für Digitalisierung und Infrastruktur erarbeitet ein Konzept für eine Erweiterung des Lastenradverleihservices auf den Standort Getreidemarkt.

Für die Umsetzung des Konzepts wird ein einmaliges Budget von 11000€ für die Anschaffung, sowie ein jährliches Budget von 920€ für laufende Kosten zur Verfügung gestellt.

Pro: 16	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------

d. Unterstützung Demonstration Budget Universitäten

Kleinlehner stellt den Antrag vor: Ohne ausreichende Finanzierung kann eine Universität weder lehren noch forschen und erfüllt damit ihren gesellschaftlichen Auftrag nicht. Sparmaßnahmen im Bildungsbereich gefährden langfristig die Zukunft eines Landes. Universitäten dürfen nicht als Budgetreserve missbraucht werden, und Studierende sollen sich gegen eine solche Unterfinanzierung aktiv zur Wehr setzen.

Es gibt aktuell noch keine fixen Details zur Unterstützung oder Mitarbeit, weil die Organisation gerade erst gestartet wurde und viele Rahmenbedingungen noch unklar sind. Die Info wurde erst heute früh erhalten und es wird noch geklärt, wie genau die Beteiligung aussieht (z. B. gemeinsamer oder eigener Demozug).

Fest steht bisher nur:

- Die Demo findet nächste Woche Mittwoch um 13 Uhr statt.
- Die Anmeldung bei der LPD Wien läuft bereits (Route: Uni Wien → Ministerium → Parlament).

Weitere konkrete Aufrufe zur Mithilfe oder Organisation sollen erst in den nächsten Tagen folgen, sobald die Planung klarer ist.

Albrecht-Kramreiter bringt den Antrag zur Abstimmung.

Antrag: Kleinlehner

Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen, dass der Vorsitz der Universitätsvertretung sich, in Zusammenarbeit mit allen interessierten Referaten und Fachschaften, für eine Demonstration zum Thema der budgetären Lage der Universitäten eintritt und Studierende mobilisiert, daran teilzunehmen.

Pro: 16	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------



e. Einrichtung Generalsekretariat

Albrecht-Kramreiter stellte den Antrag vor. In der aktuellen Struktur der HTU Wien werden Sachbearbeiter_innen oft Referaten zugeordnet, zu denen ihre Aufgaben inhaltlich nicht passen. Grund ist die gesetzliche Vorgabe, dass sie einem Referat zugewiesen sein müssen, wodurch sie häufig für Vorsitz- oder Sonderprojekte eingesetzt werden.

Beispiele zeigen, dass SBs etwa für Veranstaltungen, Vorsitzaufgaben oder Sekretariatsarbeit in anderen Strukturen tätig sind, obwohl sie formal in Referaten wie Organisation & Kultur oder Infrastruktur & Digitalisierung angesiedelt sind.

Um dieses Problem zu lösen, wird ein neues Generalsekretariat vorgeschlagen: Es soll Sachbearbeiter_innen bündeln, die direkt für den Vorsitz bzw. Vorsitzprojekte arbeiten. Die Leitung übernimmt die 4. Vorsitzzperson, es gibt kein eigenes Büro (nur Arbeitsplatz im Vorsitzbüro) und keine eigene Berichtspflicht.

Ziel ist eine klarere Zuordnung von Aufgaben und eine bessere organisatorische Struktur, insbesondere auch für Projekte wie den TU Ball oder andere Vorsitzaufgaben.

Das geplante Generalsekretariat dient vor allem der internen organisatorischen Verbesserung der HTU Wien. Ziel ist es, Sachbearbeiter_innen klarer dort zuzuordnen, wo sie tatsächlich arbeiten, statt sie „formal“ in Referaten zu führen, die inhaltlich nicht passen.

Dadurch soll:

- die Verwaltung transparenter und nachvollziehbarer werden (v. a. bei Budget und Funktionsgebühren),
- die Zuständigkeit klarer geregelt sein (inhaltliche Aufsicht statt formaler Zuordnung),
- die Abrechnung und Rückbestätigung von Arbeitsleistungen einfacher werden,
- und eine bessere Übersicht entstehen, wer tatsächlich an welchen Projekten arbeitet (z. B. TU Ball oder Vorsitzprojekte).

Das neue Referat hat kein eigenes Budget, keine zusätzlichen Rechte und dient rein der administrativen Strukturierung. Es ist also ausdrücklich eine organisatorische Vereinfachung ohne inhaltliche Machtverschiebung.

Antrag: Albrecht-Kramreiter

Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen, dass der Satzungsausschuss sich bis zur nächsten Sitzung der Universitätsvertretung mit der Einrichtung eines Generalsekretariats (in der Form eines Referats) beschäftigen soll.

Pro: 15	Contra: 0	Enthaltungen: 1	Angenommen
----------------	------------------	------------------------	-------------------

Tengg merkte an, der Antrag werde in die nächste Sitzung des Satzungsausschusses aufgenommen. Tengg bittet darum, Beispiele anderer Hochschulvertretungen mitzubringen, die ein ähnliches Modell bereits umgesetzt haben, damit diese als Vergleichsgrundlage dienen können.



TOP 12 Allfälliges

Die nächste Sitzung ist für Montag, den 29.06. geplant.
Albrecht-Kramreiter schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Datum

Albrecht-Kramreiter
Vorsitzende der HTU Wien

Datum

Alhasan
Protokollführerin



ANTRAGSVERZEICHNIS

Antrag: Albrecht-Kramreiter	2
Die Universitätsvertretung der TU Wien möge die Genehmigung der Tagesordnung beschließen.....	2
Pro: 17 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen	2
Antrag: Albrecht-Kramreiter	2
Die Universitätsvertretung möge den vertraulichen Teil des Protokolls der 4. ordentlichen Sitzung der Funktionsperiode 2025-27 in der vorliegenden Fassung genehmigen.....	2
Pro: 17 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen	2
Antrag: Koyun.....	3
Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien entsendet gemäß dem Beschluss der 5. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung am 19.05.2026 auf Grundlage des § 25 Abs. 4 Z 4 UG in Verbindung mit § 17 Z 8 HSG 2014 und § 32 Abs. 1 HSG 2014 folgende Studierende in die Kollegialorgane und Gremien der TU Wien für die jeweilige Funktionsperiode ab 19.05.2026:.....	3
Studienkommissionen	3
Technische Physik	3
HM1	3
Matthias Reichkenderl	3
HM2	3
Leandra Grünenfelder	3
HM3	3
Astrid Albrecht-Kramreiter.....	3
HM4	3
Johannes Prisslan	3
EM1.....	3
Olivia Götz.....	3
EM2.....	4
Arthur Tesar	4
EM3.....	4
Annika Appl.....	4
EM4.....	4
Stefanie Schmidt	4
Umweltingenieurwesen.....	4
HM1	4
Maya Scheiber.....	4



HM2	4
Tim Janisch	4
HM3	4
Lea Erath	4
HM4	4
Jasmin Brandt	4
EM1	4
Teresa Müller	4
EM2	4
Abd El Hamid Lashin	4
EM3	4
Marlene Fischer	4
EM4	4
Klara Fasching	4
EM5	4
Benedikt Uhlig	4
Elektrotechnik	4
HM1	4
Timo Herzog	4
HM2	4
Jonathan Hüpfel	4
HM3	4
Fiona Layes	4
HM4	4
Valentin Filipic	4
EM1	4
Victoria Liebl	4
EM2	4
Paul Tschirk	4
EM3	4
Lukas Zrout	4
EM4	4
Georg Leutgeweger	4
EM5	4
Claudia Fuchs	4
EM6	4
Tobias Eder	4



EM7.....	4
Katharina Kralicek.....	4
EM8.....	4
Katharina Reindl.....	4
Berufungskommissionen.....	5
§99(4) Stochastische Differentialgleichungen	5
HM1.....	5
Niklas Klenner	5
EM1.....	5
Julia Macho.....	5
HM1.....	5
Benjamin Simandl	5
HM2.....	5
Hannah Götz.....	5
EM1.....	5
Matthias Hoffellner.....	5
EM2.....	5
Cecilia Schweitzer.....	5
HM1.....	5
Sophie Kormesser	5
HM2.....	5
Maris Gütler	5
EM1.....	5
Maximilian Sulek.....	5
HM1.....	5
Leandra Grünenfelder.....	5
HM2.....	5
Daniel Steinmaurer	5
EM1.....	5
Matthias Reichkenderl.....	5
EM2.....	5
Isabella Bauer.....	5
EM3.....	5
Dominik Zuschlag.....	5
Habilitationskommission Margaret Stevenson.....	5
HM1.....	5
Benedikt Uhlig.....	5



HM2	5
Benjamin Simandl	5
EM1	5
Lea Erath	5
EM2	5
Mathias Jedlicka	5
Habilitationskommission Florian Reindl	6
HM1	6
Marieke Haas	6
HM2	6
Dominik Zuschlag	6
EM1	6
Clara Peham	6
Beiräte zu Laufbahnstellen	6
Laufbahnstelle Direkte suche nach Dunkler Materie	6
HM1	6
Dominik Zuschlag	6
HM2	6
Annika Appl	6
Laufbahnstelle Digital Fabrication of Structures and Systems	6
HM1	6
Laura Spiessberger	6
HM2	6
Matthias Hoffellner	6
Pro: 17	Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen
6	
Antrag: ALBRECHT-KRAMREITER	13
Die Universitätsvertretung möge dem Rektor der TU Wien, Herrn Jens Schneider, das Rederecht erteilen.	13
Pro: 16	Contra: 0 Enthaltungen: 0 Einstimmig angenommen
13	
Antrag: Wurth	15
Die Universitätsvertretung möge die vorgeschlagene Änderung der Satzung beschließen. ..	15
Pro: 16	Contra: 0 Enthaltungen: 0 Einstimmig angenommen
15	
Antrag: Wurth	16
Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien mögen beschließen:	16



Mit 01.07.2026 tritt die Auszahlung der Funktionsgebühren gemäß § 31 Abs. 1 HSG 2014 BGBl. 1 Nr. 45/2014 in veränderter Höhe gemäß § 31 Abs. 1a HSG 2014 BGBl. 1 Nr. 45/2014 wie folgt in Kraft:.....16

Für den_die Vorsitzende, die stellvertretenden Vorsitzenden sowie den_die Wirtschaftsreferent_in wird eine Funktionsgebühr von bis zu 550€ pro Monat ausgezahlt. Dies wird insbesondere anhand der Erfüllung eines der Kriterien gemäß § 18 Abs. 1 Z 1-2 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026) erlassen. Für den_die stellvertretende_n Wirtschaftsreferent_in wird eine Funktionsgebühr von bis zu 385€ pro Monat ausgezahlt. Dies wird insbesondere anhand der Erfüllung des Kriteriums gemäß § 18 Abs. 1 Z 2 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026) erlassen.....16

Für alle anderen Referent_innen wird eine Funktionsgebühr von bis zu 310€ pro Monat ausgezahlt. Dies wird insbesondere anhand der Erfüllung des Kriteriums gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026) erlassen.....16

Für Sachbearbeiter_innen wird eine Funktionsgebühr von bis zu.....16
220€ pro Monat anhand der Erfüllung eines der Kriterien gemäß § 18 Abs. 1 Z 4-5 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026)16

195€ pro Monat anhand der Erfüllung eines der Kriterien gemäß § 18 Abs. 1 Z 6-9 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026)16
ausgezahlt.....16

Für Mandatar_innen der Studienvertretungen wird eine Funktionsgebühr von bis zu 75€ pro Monat anhand der Erfüllung des Kriteriums gemäß § 18 Abs. 1 Z 10 Satzung HTU Wien (Version: 28.01.2026) ausgezahlt.....16

Pro: 15.....Contra: 0Enthaltungen: 0Einstimmig angenommen
16

Antrag: Erath.....17

Die Universitätsvertretung möge den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2024/25 zum 30.06.2025 genehmigen.17

Pro: 15.....Contra: 0Enthaltungen: 0Einstimmig angenommen
17

Antrag: Eichler.....18

Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen, den vorliegenden Haftpflicht- & Vollkasko-Versicherungsvertrag für das Fahrzeug Opel Combo e-Life XL Ultimate bei der Wiener Städtischen Versicherung zu genehmigen.18

Pro: 16.....Contra: 0Enthaltungen: 0Einstimmig angenommen
18

Antrag: Albrecht-Kramreiter18

Die Universitätsvertretung der HTU Wien beschließt die Bestellung des Wirtschaftsprüfers „extra Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH (FN 288 998y)“ für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.06.2026 zu einem Preis von 6.852 € (inkl. Ust.).18

Pro: 16.....Contra: 0Enthaltungen: 0Einstimmig angenommen
18



Antrag: Pristauz-Telsnigg.....	19
Die Universitätsvertretung möge daher beschließen: Die HTU Wien richtet eine Arbeitsgruppe (unter Beteiligung aller interessierten Personen aus UV, Referaten, Senat und Fachschaften) ein, um zu diskutieren, wie sie mit globalen Krisen umgehen kann und wie betroffene Studierende und Studieninteressierte bestmöglich unterstützt werden können.	
Pro: 5.....	Contra: 11Enthaltungen: 0Abgelehnt 19
Antrag: Tengg.....	19
Die Universitätsvertretung möge daher beschließen: Die HTU Wien erarbeitet unter Beteiligung aller interessierten Personen aus UV, Referaten, Studierenden im Senat und Fachschaften einen Aktionsplan aus, mit dem das Bewusstsein für digitale Souveränität unter Studierenden und Lehrenden gesteigert werden kann. Der Aktionsplan kann etwa Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Workshops, aber auch Maßnahmen zur Einbindung des Themenkomplexes in dieLehre umfassen. Dieser wird nach Fertigstellung der Universitätsvertretung erneut vorgelegt, um ihn ab Wintersemester umzusetzen.....	
Pro: 16.....	Contra: 0Enthaltungen: 0Einstimmig angenommen 19
Antrag: Eichler.....	20
Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen: Das Referat für Digitalisierung und Infrastruktur erarbeitet ein Konzept für eine Erweiterung des Lastenradverleihservices auf den Standort Getreidemarkt. Für die Umsetzung des Konzepts wird ein einmaliges Budget von 11000€ für die Anschaffung, sowie ein jährliches Budget von 920€ für laufende Kosten zur Verfügung gestellt.....	
Pro: 16.....	Contra: 0Enthaltungen: 0Einstimmig angenommen 20
Antrag: Kleinlehner	20
Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen, dass der Vorsitz der Universitätsvertretung sich, in Zusammenarbeit mit allen interessierten Referaten und Fachschaften, für eine Demonstration zum Thema der budgetären Lage der Universitäten eintritt und Studierende mobilisiert, daran teilzunehmen.....	
Pro: 16.....	Contra: 0Enthaltungen: 0Einstimmig angenommen 20
Antrag: Albrecht-Kramreiter	21
Die Universitätsvertretung der HTU Wien möge beschließen, dass der Satzungsausschuss sich bis zur nächsten Sitzung der Universitätsvertretung mit der Einrichtung eines Generalsekretariats (in der Form eines Referats) beschäftigen soll.....	
Pro: 15.....	Contra: 0Enthaltungen: 1Angenommen 21



Anhang

Anwesenheitsliste UV-Sitzung am 19.5.26

Mandatar_innen welche lt. §7 Absatz 13 der Satzung der HTU Wien mit anderen Vornamen geführt werden, wurden im Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung der Funktionsperiode ausgewiesen.

Mandatarinnen, Mandatare

ständiger Ersatz

17:24

11 FACHSCHAFTSLISTE

	anw.	fehlt		anw.
Astrid Albrecht-Kramreiter	✓		Paul Koo	
Timo Herzog ab 17:50			Lukas Zrout vor 17:50	✓
Lea Erath	✓		David Mooslechner	
Mehmet Koyun	✓		Matthias Reichkendler	
Marvin Kleinlehner	✓		Laura Schallmoser	
Hanna Maier	✓		Godwin Biziyaremye	
Lukas Wurth	✓		Paul Mairinger	
Botond Mezgar Si Paul M.	✓		David Gerhardt	
Martin Anker	✓		Andor Orban	
Valentin Schwinghammer	✓		Annegret Schön	
Luca Eichler	✓		Joelle Leisinger	

4 TU*basis

	anw.	fehlt		anw.
Theresa Tengg	✓		Fabian Erker	X
Charlotte Pristauz-Telsnigg	✓		Lisa Bleck	
Bastian Hirnmann		f.	Philipp Petrac	f.
Zeno Mocanu Si Fabian Erker	✓		Jasmin Brandt	
Josef Fraczek	✓		Olivia Götz	

1 VsStÖ

	anw.	fehlt		anw.
Emma Hadziabdic	✓		Marc Riegler	

0 GRAS

	anw.	fehlt		anw.
Mathias Rößler		f.	Luca Magdolna Törö	f.

1 AG TU

	anw.	fehlt	geändert: Marco Jäger	anw.
Felix Barth bis 19:06	✓		Nikolaus Walther	

Wirtschaftsreferat:

	anw.	fehlt
Judith Schneider		

Weitere Anwesende:



Nominierungsvorschläge durch die
zuständigen Studien-
/Fakultätsvertretungen

Entsendung Kollegialorgane 5. UV-Sitzung

19.05.2026

Studienkommissionen	Technische Physik	Umweltingenieurwesen	Elektrotechnik	
HM1	Matthias Reichkendl	Maya Scheiber	Timo Herzog	Legende: Zugang Wechsel HM<->EM Kommissionen und LB Beirat sind, wenn nicht anders angegeben Erstnominierungen
HM2	Leandra Grünenfelder	Tim Janisch	Jonathan Hüpf	
HM3	Astrid Albrecht-Kramreiter	Lea Erath	Fiona Layes	
HM4	Johannes Prisslan	Jasmin Brandt	Valentin Filipic	
EM1	Olivia Götz	Teresa Müller	Victoria Liebl	
EM2	Arthur Tesar	Abd El Hamid Lashin	Paul Tschirk	
EM3	Annika Appl	Marlene Fischer	Lukas Zrout	
EM4	Stefanie Schmidt	Klara Fasching	Georg Leutgeweger	
EM5		Benedikt Uhlig	Claudia Fuchs	
EM6			Tobias Eder	
EM7			Katharina Kralicek	
EM8			Katharina Reindl	
Berufungskommissionen	§ 99 (4) Stochastische Differentialgleichungen	§ 98 Stahl- und Verbundbau	§ 98 Stochastic Methods in Economics	§ 98 Dynamics on Surfaces
HM1	Niklas Klenner	Benjamin Simandl	Sophie Kormesser	Leandra Grünenfelder
HM2		Hannah Götz	Maris Güttler	Daniel Steinmaurer
EM1	Julia Macho	Matthias Hoffellner	Maximilian Sulek	Matthias Reichkendl
EM2		Cecilia Schweitzer		Isabella Bauer
EM3				Dominik Zuschlag
EM4				
Habilitationskommissionen	Habilitationskommission Margaret Stevenson	Habilitationskommission Florian Reindl		
HM1	Benedikt Uhlig	Marieke Haas		
HM2	Benjamin Simandl	Dominik Zuschlag		
EM1	Lea Erath	Clara Peham		
EM2	Mathias Jedlicka			
EM3				
Beiräte zu Laufbahnstellen	Laufbahnstelle Direkte suche nach Dunkler Materie	Laufbahnstelle Digital Fabrication of Structures and Systems		
HM1	Dominik Zuschlag	Laura Spiessberger		Der 2. stv. Vorsitzender: (Mehmet Koyun)
EM1	Annika Appl	Matthias Hoffellner		
EM2				
EM3				